

Merkblatt für die Blutentnahme für die DNA-Bank zur Erforschung der erblichen Cobalamin-Malabsorption

An dem Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung der Tierärztlichen Hochschule Hannover wird eine DNA-Bank für reinrassige Lundehunde mit dem Ziel aufgebaut, eine molekulargenetische Untersuchung auf erbliche Cobalamin-Malabsorption durchzuführen. Dieses Probenmaterial steht ausschließlich dem Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung zur Verfügung. Eine Abgabe von DNA durch unser Institut an Dritte erfolgt nur, wenn ein Auftrag des Besitzers des Hundes bzw. des einsendenden Tierarztes vorliegt.

Die Isolierung von DNA erfolgt aus Blutzellen. Deshalb ist es **wichtig**, bei der Entnahme und Versendung folgende Punkte zu beachten:

1. Die Entnahme des Blutes soll möglichst steril erfolgen
2. Das Probenröhrchen muss einen Gerinnungshemmer, und zwar **EDTA**, enthalten. Sehr günstig ist die Verwendung von **EDTA-K Monovetten**.
3. Bei Blutentnahmen von Welpen müssen die Tiere wegen ihrer Identität vorher gechipt werden. Es sollte mindestens 3 ml (5 ml bei großen Hunden) Blut vom Tierarzt entnommen werden.
4. Bitte die Monovette mit der Identität des Hundes (Name, Zuchtbuchnr.) beschriften und das dazugehörige Merkblatt **vollständig** ausfüllen und mit Unterschrift die Richtigkeit der Angaben bestätigen.
5. Der Versand sollte entweder möglichst **umgehend** erfolgen oder nach Sammlung der Proben über eine längere Zeit. **Keinesfalls** Proben am Freitag oder Samstag versenden. Bei frisch genommenen Proben diese bitte bis Montag im Kühlschrank bei ca. 4°C zwischenlagern und erst dann versenden.

Folgende Angaben sind erforderlich:

Name und Anschrift des Besitzers:

Name und Anschrift des Tierarztes:

Geschlecht: Rüde Hündin Geburtsdatum:

Name des Tieres:

Befund: betroffen klinisch unauffällig

Zuchtbuchnummer Tier: Tätowiernummer Tier:

Zuchtbuchnummer Vater: Zuchtbuchnummer Mutter:

Tag der Blutentnahme:

Bemerkungen:

Die Untersuchungen schließen eine wissenschaftliche Verwertung der Ergebnisse mit ein. Bei Verwendung der Daten für wissenschaftliche Zwecke werden alle Angaben anonymisiert, so dass keine Rückschlüsse auf die Identität des Hundes, des Besitzers, Züchters und das Herkunftsland möglich sind. Tierärztliche Befunde und Untersuchungsergebnisse sowie die Ahnentafel sind notwendig, um zu zuverlässigen Aussagen an Hand unserer Untersuchungsergebnisse zu kommen.

Datum und Unterschrift:

Blutproben bitte schicken an: Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung
der Tierärztlichen Hochschule Hannover
z.Hd. Prof. Dr. Ottmar Distl
Bünteweg 17 p
30559 Hannover
Tel.: 0511/953-8876; Fax: 0511/953-8582
E-Mail: ottmar.distl@tiho-hannover.de